

UpToThree steht für die unermüdliche Erforschung und Erprobung neuer Kompositionen, Konzepte, Formate. Konzertrituale entzerren – hier wird im Rampenlicht gebrötel: Geschirrgeklapper feingliedrig strukturiert, waghalsiges Konzertgeklimper in Pfeiftöne übersetzt.

UpToThree macht Wohnzimmerlaboratorien öffentlich, stöbert im Unfertigen und beleuchtet Hosentaschensammlungen; verfolgt kunstvoll zu hybriden Netzwerken geknüpfte Fäden, Freundschaften mit Kreativen: Komponisten, Musikern, Künstlern, Tänzern und den Anderen.

In **UpToThree** stehen maximal drei Performer gleichzeitig auf der Bühne.

in between – Fokussiert und herausgelöst, sorgsam entstrickt, um Geprägtem in farbigen Wellen zu folgen und sein Potential in neuen Strukturen zu binden. Prozesse, die sich im Zwischenraum entfalten, in Ritzen und Fugen Eigenleben führen. Fühler und Wurzeln, die Raum beanspruchen, klebrig haftend wachsen. Spuren sich verlierender Gedanken im Fokus. Zukünftig Geträumtes im Spiegel.

special instruments – Aus Fundstücken Klänge erhören und Instrumente zu Eingebildetem erfinden.

Was passiert wenn.

Gehörtes um ein Gesicht ergänzen, Mischungen anzetteln. Farbige Dimensionen erklimmen –

performance & visuals.

Tickets 12 / 8 € pro Abend
www.ensemble-mosaik.de

Eine Veranstaltung des ensemble mosaik, gefördert vom Musikfonds e. V. mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



MUSIKFONDS



UpToThree in between

ensemble mosaik

17. & 18. August 2019

Acker Stadt Palast

Ackerstraße 169/170, 10115 Berlin

Design: JPJunge Design | Foto: Sandra Schuck

17

19⁰⁰

Elisabeth Angot: N25 - Flöte Oboe Cello (2018/19)
für das ensemble mosaik UA

Stefan Streich: Studie für mikrofonierte Bassklarinette (2017-19)
für Christian Vogel UA

Eduardo Moguillansky: lamento (Bemessung #4) (2019)
für Flöte, Klarinette und Turntable-Spieler UA

20³⁰

Amir Shpilman: Entangled (2018/19)
für Saxofon, Violine, Cello und mobile Lautsprecher UA

Georgia Koumará: wurstegaaal (2019)
für einen Performer mit Effektgeräten UA

Irene Galindo Quero: a persistent green (2019)
für Oboe, Schlagzeug und Keyboard UA

Marco Döttlinger: corpus I (2019)
für Saxofon und Elektronik UA

18

19⁰⁰

Andrea Neumann: Rencontre 4 (2019) UA

Carlos Sandoval: Biberdamm - Assut (2019)
für drei Performer und Elektronik UA

Elena Rykova / María Korol: Study in Yellow and Violet (2019)
für Flöte, Viola und Visuals UA

20³⁰

Chatschatur Kanajan: GIFT (2018/19)
für Streicher, Papier und Elektronik UA

Rama Gottfried: scenes from the plastisphere (2018/19)
für drei Performer und Video-Kamera-Instrument

Mayr/Surberg feat. Liping Ting: OM108 (2019)
für Cello, Synthesizer und Elektronik UA

22⁰⁰

Orm Finnendahl: Die Frau in den Dünen (2019)
für zwei EWIs, Schlagzeug und Elektronik UA

Prins/Neffe/Strasser: Improvisation 2019
für Oboe, Schlagzeug und Elektronik UA
mit **Hironori Sugata** - Tanz

ensemble mosaik:

Bettina Junge - Flöte, Simon Strasser - Oboe/EWI, Christian Vogel - Klarinette,
Martin Losert - Saxofon/EWI, Roland Neffe - Schlagzeug, Ernst Surberg - Keyboard,
Chatschatur Kanajan - Violine, Karen Lorenz - Viola, Mathis Mayr und Niklas Seidl
- Cello, Arne Vierck - Klangregie | NN - Videotechnik

mit Liping Ting - Performance, Stefan Prins - Live-Elektronik, Hironori Sugata
- Tanz **und den KomponistInnen/KünstlerInnen** Elisabeth Angot, Marco
Döttlinger, Orm Finnendahl, María Korol, Irene Galindo Queró, Rama Gottfried,
Chatschatur Kanajan, Georgia Koumará, Eduardo Moguillansky, Andrea Neumann,
Elena Rykova, Carlos Sandoval, Amir Shpilman, Stefan Streich